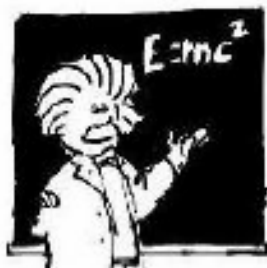


BESSERWISSENER

Uetli- oder Üetliberg?



Beide Schreibweisen sind verbreitet; mit dem grossen Ü wirkt der Zürcher Hausberg etwas eleganter,

mit dem Ue rustikaler. Welche Version ist die richtige? «Uetliberg» teilt das Stadtarchiv entschieden mit. Uetliberg, wie es im Verzeichnis der Strassennamen der Stadt Zürich steht, erschienen 1999 im Kommissionsverlag Hans Rohr.

Das leuchtet soweit ein, als sich Uetliberg ableitet von der 1210 erwähnten Uotelenburg, die wiederum auf einen Alemannen namens Uotilo, verkleinernd Uoto zurück geht. Ähnlich ist die Frage zu klären: Örlikon oder Oerlikon? Oe ist richtig, denn der alemannische Bauer von Zürich-Nord hiess Orilo und nicht Örilo.

Und welchem Alemannen haben wir den Entlisberg zu verdanken? Dem wackeren Entilin? Nein, er hiess Antilin. Also müsste es eigentlich Aentlisberg heissen, tut es aber nicht. In der Landeskarte wiederum steht Äntlisberg. Wobei das Bundesamt für Landestopografie – heute modisch swisstopo genannt – ohnehin macht, was es will. Es schreibt Dägenriet, obwohl die Zürcher nur das Degenried kennen, denn jener Alemann hiess Tegan und nicht Tāgan. (jr)